



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

25. Januar 2007

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (November 2006)

Im November 2006 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 2,0 Mrd EUR aus, da die Defizite bei den laufenden Übertragungen und den Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Überschüsse im Warenhandel und Dienstleistungsverkehr übertrafen. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen per saldo Mittelzuflüsse zu verzeichnen, die durch Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen bedingt waren, welche teilweise durch Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen aufgezehrt wurden. Die Mittelzuflüsse im Wertpapierverkehr verteilen sich nahezu gleichmäßig auf die Schuldverschreibungen und die Aktien- und Investmentzertifikate.

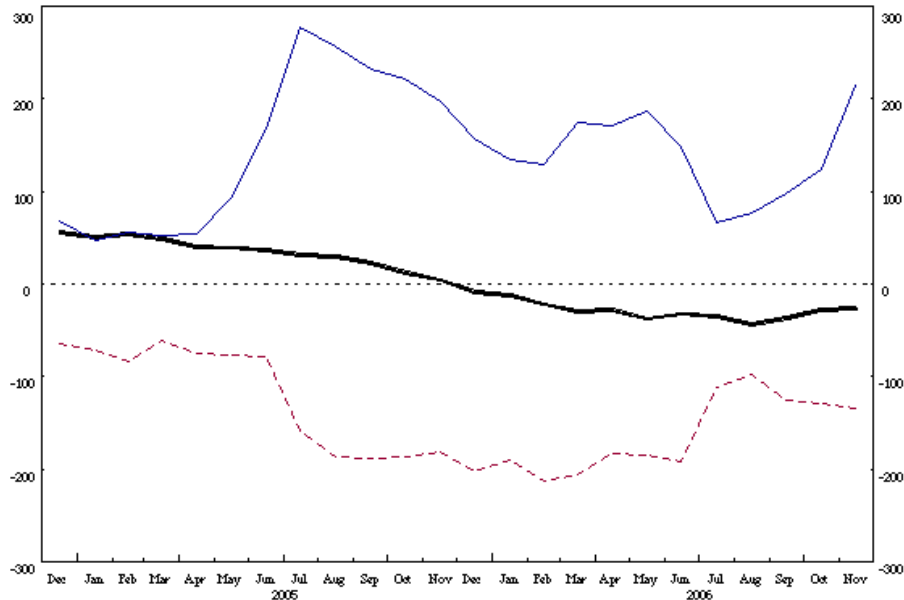
Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im November 2006 ein saison- und kalenderbereinigtes Defizit von 2,0 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Überschuss von 1,7 Mrd EUR). Dahinter verbargen sich Defizite bei den laufenden Übertragungen (9,0 Mrd EUR) und den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (2,5 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse im Warenhandel (7,0 Mrd EUR) und bei den Dienstleistungen (2,4 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, kalenderbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im November 2006 ein Defizit von 26,4 Mrd EUR verzeichnet (d. h. rund 0,3 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 5,6 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Maßgeblich für den Umschwung war in erster Linie ein Rückgang des *Warenhandelsüberschusses* um 29,1 Mrd EUR.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im November 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 34 Mrd EUR zu verzeichnen, der sich aus Nettozuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (45 Mrd EUR) und Nettoabflüssen bei den *Direktinvestitionen* (12 Mrd EUR) ergab.

Im Bereich der *Direktinvestitionen* war diese Entwicklung hauptsächlich auf Mittelabflüsse beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (per saldo 18 Mrd EUR) zurückzuführen, während im *Wertpapierverkehr* sowohl bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (21 Mrd EUR) als auch bei den *Schuldverschreibungen* (24 Mrd EUR) Nettozuflüsse verzeichnet wurden.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettokapitalabflüssen von 46 Mrd EUR, wofür in erster Linie die Nettoabflüsse bei den *MFIs ohne Eurosystem* (42 Mrd EUR) verantwortlich waren.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 1 Mrd EUR zu. Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende November 2006 auf 327 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis November 2006 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 81 Mrd EUR, verglichen mit Zuflüssen von 16 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung resultierte sowohl aus höheren Nettokapitalzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (214 Mrd EUR nach 196 Mrd EUR) als auch aus per saldo niedrigeren Mittelabflüssen bei den *Direktinvestitionen* (133 Mrd EUR nach 180 Mrd EUR). Der Anstieg der Zuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* war hauptsächlich auf stärkere Nettokapitalzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* zurückzuführen. Die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* verringerten sich vor allem aufgrund einer Zunahme der Nettoinvestitionen gebietsfremder Unternehmen im Euro-Währungsgebiet.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für November 2006 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Oktober 2006, die sich jedoch kaum auf die bereits veröffentlichten Angaben auswirken.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „[Data services](#)“/„[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Diese Statistiken können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis November 2006 werden zudem im EZB-Monatsbericht vom Februar 2007 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 21. Februar 2007.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und kalenderbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Direktion Kommunikation Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und kalenderbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2005	2006										
	Nov. 2005	Nov. 2006	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
LEISTUNGSBILANZ	5,6	-26,4	-5,0	0,9	-2,1	-5,3	-0,0	-7,2	2,7	-4,1	-8,3	2,3	1,8	-2,0
Einnahmen	2.017,0	2.294,1	182,5	177,5	195,8	186,1	185,5	194,6	195,3	190,2	191,4	200,6	197,7	196,9
Ausgaben	2.011,4	2.320,5	187,6	176,6	197,9	191,4	185,5	201,8	192,7	194,3	199,7	198,3	195,9	198,9
Warenhandel	53,5	24,4	1,6	1,1	1,6	2,2	1,7	0,7	2,6	-1,1	-0,8	4,0	3,7	7,0
Einnahmen (Ausfuhr)	1.207,7	1.372,7	108,5	108,9	112,2	112,3	113,5	112,8	114,9	113,0	115,5	119,8	119,0	122,3
Ausgaben (Einfuhr)	1.154,2	1.348,3	106,9	107,8	110,6	110,1	111,9	112,1	112,2	114,1	116,3	115,9	115,3	115,3
Dienstleistungen	34,3	36,2	3,9	2,9	3,9	2,8	3,3	2,7	2,6	3,0	2,6	3,6	2,6	2,4
Einnahmen (Ausfuhr)	395,8	424,9	34,4	34,7	36,3	34,6	35,1	35,8	36,0	35,4	35,5	35,9	35,3	36,0
Ausgaben (Einfuhr)	361,4	388,7	30,5	31,8	32,4	31,8	31,8	33,1	33,4	32,4	32,9	32,3	32,7	33,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-15,5	-12,6	-3,6	1,2	-3,0	-3,7	1,5	-5,6	0,8	1,2	-4,0	1,6	3,4	-2,5
Einnahmen	329,7	406,9	31,7	30,6	29,3	32,8	30,4	38,9	36,9	35,6	32,8	38,1	35,9	33,8
Ausgaben	345,3	419,6	35,3	29,3	32,3	36,5	29,0	44,5	36,1	34,4	36,8	36,5	32,6	36,3
Laufende Übertragungen	-66,7	-74,4	-7,0	-4,3	-4,7	-6,6	-6,4	-4,9	-3,4	-7,3	-6,0	-6,9	-7,9	-9,0
Einnahmen	83,8	89,6	7,9	3,4	18,0	6,4	6,4	7,2	7,6	6,2	7,6	6,7	7,5	4,8
Ausgaben	150,5	164,0	14,9	7,7	22,6	13,0	12,9	12,2	11,0	13,5	13,7	13,6	15,4	13,7

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Oktober 2006 (revidiert)			November 2006		
	November 2005			November 2006								
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	4,4	2 023,4	2 019,0	-25,5	2 298,4	2 323,9	1,5	204,0	202,4	1,7	206,3	204,7
Warenhandel	53,7	1 212,3	1 158,6	25,1	1 379,4	1 354,3	5,8	127,9	122,1	6,0	129,5	123,6
Dienstleistungen	34,3	397,0	362,6	36,1	425,8	389,7	3,9	37,4	33,5	1,3	34,1	32,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-15,9	330,9	346,8	-11,2	409,4	420,6	-0,4	33,8	34,2	1,8	37,4	35,6
Laufende Übertragungen	-67,9	83,2	151,1	-75,5	83,8	159,3	-7,7	4,9	12,6	-7,4	5,3	12,7
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	13,1	23,9	10,8	9,8	22,6	12,8	0,4	1,3	0,8	1,0	1,8	0,8
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	68,9			113,3			-4,3			-17,7		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-180,4	-257,9	77,6	-133,4	-300,5	167,1	-15,3	-20,1	4,8	-11,6	-11,7	0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-148,6	-211,2	62,7	-131,1	-257,8	126,7	-14,1	-12,8	-1,3	-18,5	-14,3	-4,2
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-31,8	-46,7	14,9	-2,3	-42,7	40,4	-1,2	-7,3	6,1	6,8	2,6	4,2
WERTPAPIERANLAGEN	196,2	-375,2	571,4	214,1	-487,2	701,3	22,5	-48,8	71,3	45,1	-46,3	91,3
Aktien und Investmentzertifikate	157,7	-104,5	262,2	177,5	-148,6	326,1	10,1	-6,7	16,7	21,0	-8,0	29,0
Schuldverschreibungen	38,5	-270,8	309,3	36,6	-338,6	375,2	12,4	-42,1	54,5	24,1	-38,2	62,3
Anleihen	-1,3	-259,3	258,0	77,2	-286,6	363,9	8,6	-37,0	45,6	16,6	-34,8	51,4
Geldmarktpapiere	39,8	-11,5	51,3	-40,6	-51,9	11,4	3,8	-5,1	8,9	7,5	-3,5	10,9
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	15,8	-633,2	649,0	80,7	-787,7	868,3	7,2	-68,9	76,0	33,5	-57,9	91,4
FINANZDERIVATE (SALDO)	-9,6			-5,0			6,9			-4,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	50,5	-635,0	685,5	29,7	-672,1	701,8	-18,4	-109,8	91,4	-46,0	-155,3	109,3
Eurosystem	11,0	0,4	10,6	12,2	-2,0	14,2	-1,2	-0,3	-0,9	3,8	0,6	3,2
Staat	5,7	7,7	-2,0	-0,4	1,2	-1,6	-4,4	-2,2	-2,2	-2,4	-3,9	1,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	1,9	1,9		-10,3	-10,3		-3,8	-3,8		-4,4	-4,4	
MFIs (ohne Eurosystem)	72,1	-474,8	546,9	-14,9	-442,8	427,9	-16,6	-84,3	67,7	-42,1	-116,0	73,9
Langfristig	-33,4	-73,9	40,5	-89,8	-156,8	67,0	-50,1	-47,9	-2,2	-2,3	-14,3	12,0
Kurzfristig	105,5	-400,9	506,4	74,9	-286,0	360,9	33,4	-36,5	69,9	-39,8	-101,6	61,9
Übrige Sektoren	-38,3	-168,3	130,0	32,7	-228,5	261,3	3,8	-22,9	26,7	-5,3	-36,0	30,7
Darunter: Bargeld und Einlagen	-8,1	-8,1		21,1	21,1		2,2	2,2		-7,6	-7,6	
WÄHRUNGSRESERVEN	12,2	12,2		8,0	8,0		0,1	0,1		-0,8	-0,8	
Restposten	-86,3			-97,5			2,3			15,1		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.